

Aufträge werden schneller vergeben

■ Lommatzsch

Der Stadtrat hat eine Verwaltungsvorschrift beschlossen, durch die Aufträge schneller vergeben werden. Eine solche Vorschrift wurde von der Staatsregierung erlassen, sie gilt aber nicht automatisch für Kommunen. Dazu ist ein Grundsatzbeschluss des jeweiligen Stadt- oder Gemeinderates nötig.

Beschlossen wurde die Vorschrift im Rahmen des Konjunkturprogrammes der Bundesregierung. Lommatzsch kann jetzt Aufträge von bis zu 100 000 Euro ohne öffentliche Ausschreibung vergeben. Zuvor lag die Grenze bei 25 000 Euro. Es sind aber in jedem Fall mindestens drei Angebote einzuholen. Bei beschränkten Ausschreibungen können Aufträge sogar bis zu einer Million Euro „freihändig“ vergeben werden. Die Vorschrift gilt vorerst bis Ende 2010. (SZ/jm)